

ARDF am DX-Camp in Döbriach am Millstättersee 2023

Die Wetterprognose und vor allem die in den vorangegangenen Wochen stattgefundenen Unwetter im Großraum Kärnten verhiessen leider wieder nichts Gutes. Die Straße über die Turrach war bis Freitag Nachmittag fast eine Woche wegen Aufräumarbeiten gesperrt und so war ich vermutlich einer der Ersten, die Freitag abends die Passstraße passieren konnten. Unzählige Unterbrechungen und extreme Windbrüche zeugen von den verheerenden Unwettern.

Im Bewerbungsgelände begann ich, wie üblich, noch am Abend diverse Bäume mit den 80 m Antennen drähten zu „behübschen“. Die Wege waren aber teilweise noch so saftig, sodass ich nach drei Positionen die Nerven weggeschmissen habe und mich in Richtung Falken-Camp absetzte. Immerhin lernt man so auf den nassen Feldwegen, den Allradantrieb des Autos zu schätzen.

Im Falken-Camp angelangt, traf ich am Lagerfeuer sofort etliche Bekannte und es wurde bis weit nach Mitternacht angeregt diskutiert. Ex-ADXB-Vorstand Harald lud mich wieder in sein geräumiges Zelt zum Übernachten ein, was ich gerne angenommen habe. Auch der ehemalige 2. Vorsitzende der ADXB, Franz Brazda, besuchte uns am Samstag.

Die aktuelle Wettervorschau für den Samstag hat perfekt gestimmt: trockene Nacht, sogar einige Sonnenlöcher bis zum frühen Nachmittag. Gegen sieben Uhr begab ich mich wieder ins Gelände, um die restlichen Antennen aufzuhängen und die Sender zu aktivieren. Viel trockener als am Vorabend waren die Wege aber noch immer nicht.

Pünktlich um 10.00 Uhr trafen 23 Teilnehmer, teilweise mit Begleitung, ein. Gerhard, OE6PGM hat uns frühzeitig schon viele Anmeldeinformationen übermittelt, welche von Horst OE6STD perfekt in das System integriert wurden. Dafür ein großes Dankeschön an Gerhard, auch für die weitere tatkräftige Unterstützung und für seine Schulungsaufgaben im Rahmen von Amateurfunkkursen.

Daher war es für mich doch etwas weniger stressig: Leihpeilerausgabe, Einschulung, Briefing und die restlichen Anmeldungen verarbeiten. Wir schafften es sogar, aufgrund der unsicheren Wetterlage am Nachmittag, die ersten Teilnehmer bereits 20 Minuten früher als geplant auf den 4,7 km langen Kurs zu schicken. Mehr als die Hälfte fanden alle fünf Sender und nicht ganz unerwartet konnte unser „Oldtimer“ und mehrfacher WM-Teilnehmer Stefan, OE2SZM den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Ein absoluter Newcomer, SWL legor absolvierte den Kurs sogar noch um drei Minuten schneller und Florian, OE2MCN mit „seiner“ Romana waren mit knapp 58 Minuten die absolut schnellsten. Aufgrund der Altersfaktoren ergeben sich insbesondere für ganz junge Teilnehmer aber auch für uns „Oldies“ gerechterweise dann doch andere Wertungszeiten.

Die Siegerehrung ging gerade noch trocken über die Bühne, beim Abbauen war aber voller Regenschutz erforderlich.

Dank an Franz Ladner, der das DX-Camp auch ohne ADXB-Klub, der sich im Vorjahr leider auflösen musste, weiter führt, um so vielleicht junge Leute zum KW-Hören bzw. für den Amateurfunk motivieren zu können. Das ARDF-Referat wird im kommenden Jahr sicher wieder versuchen, einen Peilbewerb hier auszurichten. Vielleicht gibt es ein Wiedersehen!

Da sich zunächst nur eine Person für die ÖVSV-Klasse angemeldet hatte, entschied ich, keine getrennte Wertung in Gäste- und Klubklasse zu machen. Für alle ÖVSV-Teilnehmer werden aber selbstverständlich für die Cupwertung der österreichischen Meisterschaft die korrekten Punkte gewertet. Analog dazu auch für die Gäste. Und nachdem ich erst nach der Siegerehrung noch einige Jahrgangsdaten erhalten hatte, ergaben sich kleine Verschiebungen in den hinteren Platzierungen.

*Für das ARDF-Team:
Gerhard, OE6TGD*





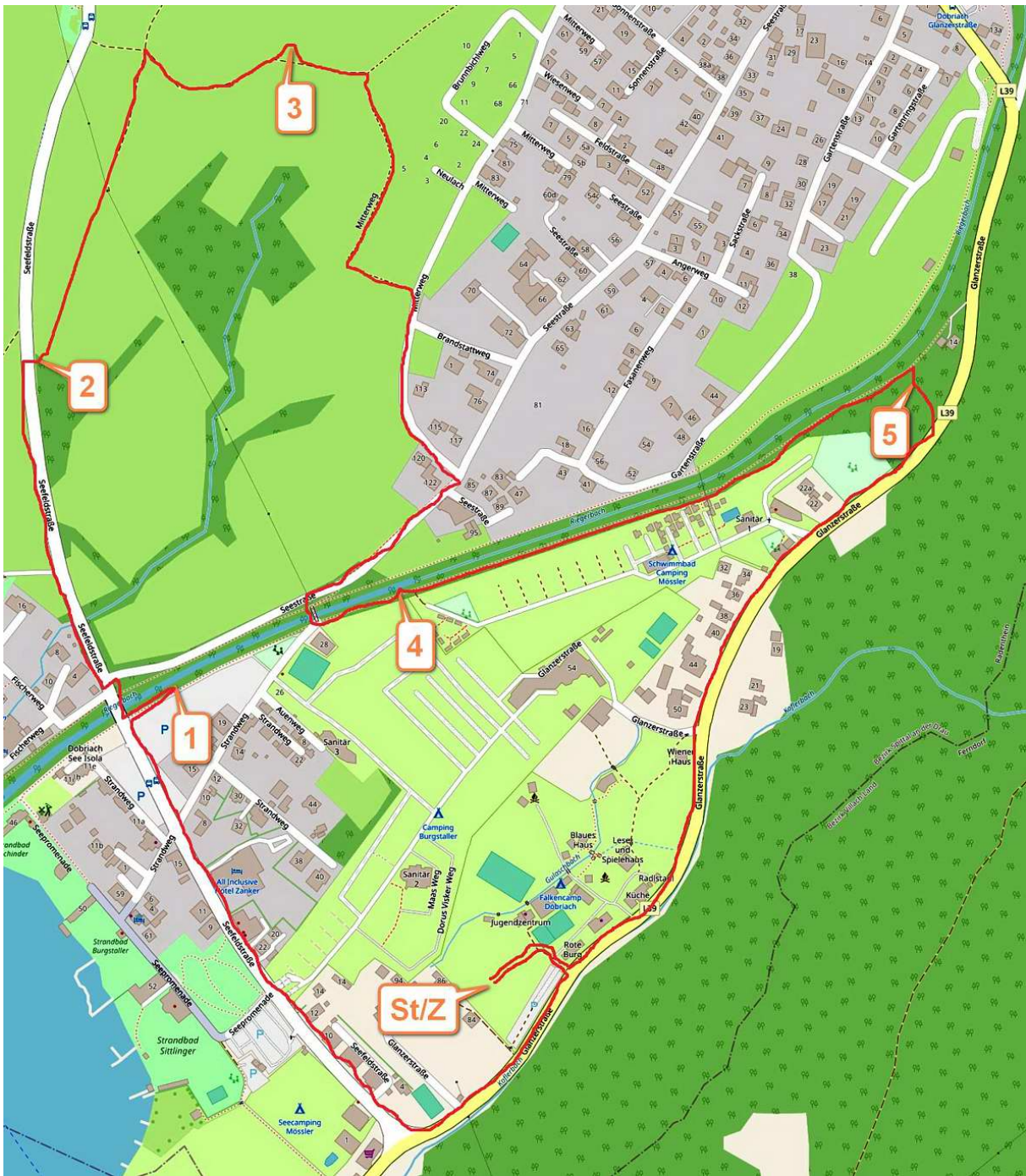








Senderpositionen und geplante Idealaufstrecke (knapp 4,7 km):



Fotos: OE6PGM und OE6TGD

Falls jemand Fotos im vollen JPG-Format haben möchte, bitte Info an oe6tgd@gmx.at

Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Döbriach

22.07.2023

Döbriach ADL Bewölkt, 25°, kein Regen während des Bewerbes; teilweise tiefe Böden, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender,
Ausrichter: Gerhard Lettner

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2023: OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Stefan Zyhaljuk	OE2SZM	01:02:50	10:55:00 11:57:50	00:43:45	0,566	5
2	Igor Radchenko	SWL	00:59:49	11:10:00 12:09:49	00:55:11	0,8894	5
3	Florian Maurerlehner	OE2MCN	00:57:55	10:55:00 11:52:55	00:57:53	0,9991	5
4	Romana Bosanac	OE2/SWL	00:57:54	10:55:00 11:52:54	00:57:54	1	5
5	Michael Schalli	OE6MYF	00:59:59	11:10:00 12:09:59	00:58:16	0,9592	5
6	Matthäus Leitgeb	OE2LMN	01:10:15	11:05:00 12:15:15	00:59:14	0,7761	5
7	Hans-Christoph Scheiblberger	OE5CSP	01:10:11	11:05:00 12:15:11	01:02:59	0,8536	5
8	Laurin Antons	SWL	01:22:19	10:45:00 12:07:19	01:18:58	0,9419	5
9	Sven Antons	SWL	01:29:15	10:45:00 12:14:15	01:21:25	0,8747	5
10	Marei Antons	SWL	01:29:13	10:45:00 12:14:13	01:24:38	0,9266	5
11	Mario Koppensteiner	OE5MKE	01:30:15	12:20:00 13:50:15	01:27:13	0,9521	5
12	Eva Aigenbauer	SWL	01:48:11	10:55:00 12:43:11	01:39:12	0,8813	3
13	Lorenz Rauscher	SWL	01:55:54	10:50:00 12:45:54	01:41:04	0,8171	3
14	Jakob Rauscher	SWL	01:55:53	10:50:00 12:45:53	01:45:08	0,8675	3
15	Simon van de Ven	SWL	01:29:21	10:50:00 12:19:21	01:21:04	0,8675	2
16	Thomas van de Ven	SWL	01:29:22	10:50:00 12:19:22	01:23:41	0,9091	2
17	Sascha Temmel	SWL	01:34:11	10:40:00 12:14:11	01:31:13	0,955	1
18	Philipp Hofer	SWL	01:34:11	10:40:00 12:14:11	01:34:11	1	1
19	Adrian Hofer	SWL	01:34:13	10:40:00 12:14:13	01:34:13	1	1
NOT CLASSIFIED	Harald Süß	SWL	02:24:30	11:00:00 13:24:30	Zeitüberschreitung WZ 120,43 > 120 Min	0,762	5
NOT CLASSIFIED	Hendrik Leuker	SWL	02:34:28	11:00:00 13:34:28	Zeitüberschreitung WZ 135,59 > 120 Min	0,8254	5
NOT CLASSIFIED	Jasper Beuck	SWL	01:59:00	11:00:00 12:59:00	01:41:23	0,7886	0
NOT CLASSIFIED	Mara Rohardt	SWL	01:59:00	11:00:00 12:59:00	01:41:33	0,7906	0